

Afromosia

Handelsnamen:	Kokrodua, Afromosia (Großbritannien) Asamela (Frankreich) Mohole (Niederlande)
Botanische Bezeichnung:	Afromosia elata Harms (Familie: Leguminosae-Papilionatae)
Herkunftsnamen:	Ayin, Egbi, Elo uta (Nigeria); Ejen (Kamerun); Bohalala, Ole, Wahala Kongo). (Die in Deutschland vorkommenden Bezeichnungen „Gold Teak“ und „Goldlärche“ sind Phantasienamen und irreführend.)
Vorkommen:	In den dichten Wäldern der afrikanischen Guineaküste zwischen Kongo und Elfenbeinküste, besonders aber in Ghana, oft vergesellschaftet mit Movingui. Kokrodua kommt relativ selten vor.
Charakter:	Ein bis zu 50 m hoher Baum, bis 30m astfrei und bis 150cm Mittendurchmesser, meist aber schwächer. Die Rinde löst sich ähnlich der Platane. Die abfallenden Rindenstücke hinterlassen auf der grauen bis bräunlichgrauen Stammrinde rotbraune Flecken. Der Splint ist fast weiß, sehr schmal und vergilbt. Das Kernholz ist dagegen gut abgesetzt, gelblichgrün, bräunlich bis olivfarbig, später nachdunkelnd auf dunkelgelb bis gelbbraun. Die unteren Stammstücke sind durchweg schön gemasert und oft marmoriert. Die Poren sind mittelgroß, zerstreut und ziemlich zahlreich. Wachstumszonen nur undeutlich erkennbar. Das Holz ist dekorativ und bildet häufig enge und regelmäßige Streifen. Es ist gering schwindend und langsam, aber gut zu trocknen. Es ist har, gut zu sägen und zu hobeln, lässt sich aber schwer nageln, weist ein gutes Stehvermögen auf. Feuchtes Holz wird durch Eisen etc. wie Eiche verfärbt und fördert die Korrosion. Das Holz lässt sich gut messern und vorzüglich polieren, witterungsfest. Spezifisches Gewicht bei 15% Feuchtigkeitsgehalt 0,70. Gewicht des frischen Rundholzes 950 bis 1.050 kg/cbm, im Durchschnitt 1.000 kg/cbm, des lufttrockenen Schnittholzes 700 bis 800 kg/cbm, im Mittel 725 kg/cbm.
Verwendung:	Ein sehr gutes Furnierholz (Streifer), vielfach anstelle von Teak verwandt, aber auch für alle Innen- und Außenarbeiten zu gebrauchen.
Handel:	Wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften hat sich Kokrodua in den letzten Jahren auf den verschiedenen europäischen Märkten immer stärker durchgesetzt, so dass die Importe eine steigende Tendenz aufweisen. Es wird splintfrei als Rundholz von 60 bis 100 cm Mittendurchmesser geliefert, sowie auch als besäumte Schnittware in Standardmaßen.